

Magistrat der Stadt Wolfhagen · Burgstraße 33-35 · 34466 Wolfhagen

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktionsvorsitzender Dr. Matthias Hughes
Philippinenburg 4
34466 Wolfhagen

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Dirk Scharrer
Bürgermeister
Zimmer: 1.16
Telefon: 05692 602-110
Telefax: 05692 60277-110
Dirk.scharrer@wolfhagen.de

06.11.2025

Anfrage Stadtverordnetenversammlung 06.11.2025 wg. Sanierung Schützeberger Straße

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender, lieber Matthias,

Ihre Anfragen vom 27.10.2025

- Ob und wann ist die teilweise oder komplette Sanierung der Fahrbahn der Schützeberger Straße, insbesondere zwischen Triangel- und Frenzenstrasse geplant ?
- Sind zeitnah Massnahmen zur Entschärfung der aktuellen Situation vorgesehen?

bezüglich des unbefriedigenden Zustandes der Schützeberger Straße beantworten wir wie folgt:

Das Wiederverschließen auftretender Steinlücken mit intakten Pflastersteinen wäre zwar grundsätzlich möglich, jedoch sind die damals vor über 30 Jahren verwendeten Steine zwischenzeitlich nicht mehr lieferbar. Das betrifft sowohl die Beton- als auch die Natursteine. Insbesondere neuere Betonsteine besitzen nicht nur abweichende Farben, sondern in diesen Formaten leider auch abweichende Abmessungen.

Da es sich bei der gepflasterten Rinne im Übergangsbereich Gehweg/Straße um in Beton versetzte Natursteine handelt, die durch die Nutzung und den winterlichen Streudienst mittlerweile ihre Nutzungsdauer erreicht haben, sind hier die Lücken verwitterter Steine deutlich preisgünstiger und auch schneller mit Asphalt zu verschließen. Diese Maßnahmen werden wir kontinuierlich fortsetzen und sonach entsprechende Ausbesserungsarbeiten vornehmen.

Daher handelt es sich hier bei allen zuletzt erfolgten Instandsetzungsarbeiten bewusst nur um ein Provisorium, weil für die Schützeberger Straße im Zuge des 2026/27 für die Innenstadt anstehenden Breitbandausbaus durch das Unternehmen „UGG“ (Unsere Grüne Glasfaser – ein Allianz/Telefonica-Unternehmen) und des Aufbaus eines möglichen Nahwärmenetzes im Rahmen des bald fertiggestellten Konzepts für die kommunale Wärmeplanung ein komplettes Sanierungskonzept (in verschiedenen Bauabschnitten) erarbeitet werden soll.

In diesem Konzept ist natürlich zwecks der Erzielung von Synergieeffekten beabsichtigt, auch die Versorgungsleitungen (Strom, Wasser) zukünftig den aktuellen Verkehrsanforderungen und Bedürfnissen anzupassen.

Zum Status quo: Akute Gefahrenquellen werden aktuell zwar möglichst zeitnah behoben; jedoch können aufgrund des oben skizzierten strategischen Vorgehens als Gesamtmaßnahme nicht alle der vielfach abgängigen Oberflächen im benannten Abschnitt zwischen Triangel- und Frenzenstraße großumfänglich sowie grundhaft instandgesetzt werden – dies aus Kosten- und Wirtschaftlichkeitsgründen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Scharrer
Bürgermeister